

# **Ausschuss für Schule und Kindergärten**

19.03.2018

## **N i e d e r s c h r i f t**

**über die 14. Sitzung des Ausschusses für Schule und Kindergärten der  
Stadt Olfen**

**am Dienstag, 20.02.2018**

**Bürgerhaus, Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr**

**Ende: 18:30 Uhr**

### **Anwesend:**

#### **Stellv. Vorsitzender:**

Närmann, Matthias

Ahmann, Reinhard

Backhaus, Vera

Grollmann, Thomas

Holtmann, Thomas

Kilian-Schulz, Selma

Klingauf, Daniel

Korte, Stefanie

Pleger, Björn

Schulte im Busch, Franz-Josef

Welkers, Michael

**Beratende Mitglieder:**

Deuker, Petra

Wieschhofschule – Kath. Grundschule

Jung, Annegret

Wolfhelmschule – Gesamtschule der Stadt

Olfen

Pennekamp, Christiane

Kath. Kirchengemeinde

**Von der Verwaltung:**

Sendermann, Wilhelm

Bürgermeister

Damm, Daniela

FBL 1

Nietmann, Michaela

**Abwesend:**

Danielczyk, Ralf

m. E.

Klingauf, Dietmar

m. E.

Lau, Karsten

m. E.

Pfarrer Melchert, Thorsten

m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der stellvertretende Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Tagesordnung:**

**A. Öffentliche Sitzung**

**1. Mitteilungen und Anfragen**

Frau Damm macht Mitteilungen zu folgenden Themen:

- Freigabe der Wieschhof-Turnhalle für Schul- und Vereinssport ab 7. KW
- Vertrag mit Jugendhilfe Werne zur Durchführung der Schulsozialarbeit an Grundschule auf Grundlage des Bewilligungsbescheides bis Ende 2018 verlängert
- Spielgruppe "Pustebume" mit 15 Verträgen erfreulich gut gestartet, vier weitere Verträge genehmigt, da Kinder sich auf einzelne Tage verteilen (max. 10 Kinder parallel)
- Stellenausschreibung Schulleitung Gesamtschule kurzfristig erwartet, nach Änderung im Schulgesetz kein Vetorecht mehr für Schulträger und Schulkonferenz, sondern Möglichkeit,
  - Bewerber einzuladen
  - zu Bewerbungen Stellung zu nehmen
  - Vorschlag abzugeben

**2. Bericht über das Anmeldeverfahren an der VO/0676/2018  
Wieschhofschule – Kath. Grundschule der Stadt  
Olfen für das Schuljahr 2018/2019**

Frau Deuker berichtet, dass der Grundschule aktuell 81 Anmeldungen für das kommende Schuljahr 2018/2019 vorliegen. Hinzu kommen ca. zehn Kinder, die ein weiteres Jahr in der Schuleingangsphase verbleiben. Drei Olfener Kinder werden die Grundschule in Seppenrade besuchen. Umgekehrt werden zwei Kinder aus Selm in Olfen aufgenommen.

Frau Deuker sagt zu, die Frage nach dem Verhältnis von Jungen und Mädchen in der kommenden Sitzung zu beantworten.

Der Ausschuss für Schule und Kindergärten nimmt den Bericht der Schulleitung der Grundschule über das erfolgte Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2018/2019 zur Kenntnis.

**3. Bericht über das Anmeldeverfahren an der VO/0677/2018  
Wolfhelmschule – Gesamtschule der Stadt Olfen für**

## das Schuljahr 2018/2019

Frau Jung nimmt Bezug auf die öffentliche Berichterstattung zu dem diesjährigen Anmeldeverfahren. Sie führt aus, dass von den 208 insgesamt vorliegenden Anmeldungen 111 auf den Standort Olfen und 97 auf den Standort Datteln entfallen. Für die Genehmigung des Teilstandortes in Datteln waren 75 Anmeldungen erforderlich. An beiden Standorten werden jeweils vier Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarfen aufgenommen. Insgesamt konnten 174 Plätze vergeben werden. Vor dem Hintergrund der o.g. Anmeldezahl mussten 34 Ablehnungen ausgesprochen werden. Dies zeige, dass die Plätze an der Wolfhelschule nach wie vor sehr gefragt seien. Am Standort Olfen existiere mit 64 Mädchen zu 47 Jungen ein deutlicher Mädchenüberhang. Am Standort in Datteln sei dieses Verhältnis nahezu ausgeglichen.

Herr Sendermann richtet seinen Dank an alle, die dieses Vorhaben bis hierher mitgetragen haben. Insbesondere in Datteln haben die Familien der Schule mit ihren Anmeldungen einen großen Vertrauensvorschuss entgegen gebracht. Nun gelte es, die Erwartungshaltungen auch zu erfüllen. Er spricht nochmals seinen ausdrücklichen Dank an das Kollegium der Gesamtschule aus. Hier sei im Vorfeld viel Arbeit geleistet worden, um sich auf den verschiedenen Veranstaltungen in Datteln zu präsentieren, Räume vorzubereiten, etc..

Im Weiteren plädiert Herr Sendermann dafür, sich nicht darauf zu fokussieren, dass immer noch abgelehnt werden müsse, sondern eine Ausweitung der Kapazitäten von 116 auf 174 Aufnahmen ermöglicht wurde.

Die Vertreter sämtlicher Fraktionen schließen sich dem Dank an die Schule und die beiden Verwaltungen für die geleistete Arbeit an. Auf die Frage, ob man in Olfen auch vierzünftig hätte bleiben können, entgegnet Herr Sendermann, dass zum Funktionieren der Arbeit an der Schule ein ausgewogenes Verhältnis zwischen leistungsstarken und -schwächeren Schülern weiterhin gewährleistet bleiben müsse. Es stelle für eine Gesamtschule keine Lösung dar, alle Schüler aufzunehmen. Er versichert darüber hinaus, dass diesbezüglich im Vorfeld gewissenhafte Abwägungen vorgenommen wurden und man mit der gleichmäßigen Verteilung der sechs Züge auf beide Standorte letztlich auch der

Empfehlung des Schulentwicklungsplanes gefolgt sei. Frau Jung ergänzt, dass zudem eine Gefahr darin bestehe, wenn Schulen zu groß werden.

Frau Deuker stellt abschließend fest, dass die Zahl der in Olfen betroffenen Familien mit sechs Ablehnungen so niedrig wie nie sei. Dennoch seien die diesbezüglichen Entscheidungen für den Einzelnen sicherlich immer nur schwer nachvollziehbar.

Der Ausschuss für Schule und Kindergärten nimmt den Bericht über das erfolgte Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2018/2019 zur Kenntnis.

**4. Beitragsordnung für die städt. Spielgruppe VO/0678/2018  
"Pusteblume"**

Frau Damm erläutert die vorgelegte Beitragsordnung anhand eines Rechenbeispiels. Sie stellt klar, dass die Beitragsbescheide auf dieser Grundlage bis zum diesbezüglichen Ratsbeschluss vorläufig erteilt werden.

Der Ausschuss für Schule und Kindergärten empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die Beitragsordnung für die Spielgruppe "Pusteblume" der Stadt Olfen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

Matthias Närmann  
stellv. Vorsitzender

---

Michaela Nietmann  
Schriftführerin